

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1872**

4 (27.1.1872)

# Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 27. Januar 1872.

## Inhalt.

Allgemeine Verfügungen. Die Einrichtung eines directen badisch-württembergischen Personen- und Gepäckverkehrs via Immendingen und via Billingen.

Sonstige Bekanntmachungen. Nr. 3972. Die Ausgabe von Rundreise-Billets nach dem Bodensee. — Nr. 4033 und 4213. Der directe Personen- und Gepäckverkehr im Rheinischen Verbande. — Dienstmacht.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 4403.

Die Einrichtung eines directen badisch-württembergischen Personen- und Gepäckverkehrs via Immendingen und via Billingen betreffend.

Im Einverständnisse mit der Königlich württembergischen Eisenbahn-Direction wird mit dem

1. Februar l. J. ein directer Personen- und Gepäckverkehr

a. zwischen den Stationen Basel, Waldshut, Schaffhausen, Singen, Engen, Donaueschingen, Radolfzell und Constanz einer- und bezw. den Stationen Tuttlingen, Spaichingen, Rottweil, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart anderseits via „Immendingen“ und

b. zwischen Station Donaueschingen einer- und den Stationen Schwenningen Rottweil, Tübingen und Reutlingen anderseits via „Bilingen“ in Wirksamkeit treten.

Die betreffenden directen Taxen werden in einem 6. Nachtrage zum Haupttarif für den badisch-württembergischen Personenverkehr bekannt gegeben, von welchem den betreffenden Großherzoglichen Dienststellen alsbald eine entsprechende Anzahl Exemplare nebst den erforderlichen neuen Billets und Gepäckmanualien zur Vollzugsanordnung zugehen werden.

Von gleichem Zeitpunkte an ist der bisher bestandene directe Personenverkehr Basel-Tübingen via Mühlacker einzustellen.

Carlsruhe, den 24. Januar 1872.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Bimmer.

## Sonstige Bekanntmachungen.

### Rundreisebillete.

Nr. 3972. Von den im Verzeichnisse der Rundreise- und Luftfahrt-Billete unter Ordn.-Z. A 29 aufgeführten Billeten für die Tour Frankfurt-Constanz-Frankfurt sind nunmehr auch bei den Stationen Cassel, Nauheim und Friedberg zum Verlaufe aufgelegt.

Das gedachte Verzeichniß ist hiernach entsprechend zu ergänzen.

### Personen- und Gepäctransport.

Nr. 4033. Für den directen Personen-Verkehr im Rheinischen Eisenbahn-Verband ist die Dienst-Anweisung Nr. 27, die Einführung anderweiter Farben für die im Verbands-Verkehre bestehenden Carton-Billete betreffend, erschienen, welche den betreffenden Dienststellen zur Kenntniß- und Maßnahme zugehen wird.

Nach dieser Dienst-Anweisung haben vom 1. Februar l. J. an für die Carton-Billete des Rheinischen Verbandes die gleichen Farben Anwendung zu finden, welche mit Erlaß vom 24. Juli v. J. Nr. 38797 (Verordn.-Bl. Nr. 39) für den directen Verkehr zwischen den Bahnen des Süddeutschen Verbandes bekannt gegeben worden sind.

Die Hauptcontrole II wird Auftrag erhalten, die erforderlichen neuen Billete rechtzeitig abzugeben; die hierdurch unbrauchbar werdenden bisherigen Billete sind am Schlusse des laufenden Monats in Abgang zu schreiben und an die Hauptcontrole einzusenden.

Nr. 4213. Im Rheinischen Eisenbahn-Verbande ist die Dienst-Anweisung Nr. 28, Einführung eines directen Personen- und Gepäc-Verkehres zwischen Cöln und Mainz einer- und Wien bezw. Linz via Ulm-Simbach anderseits betreffend, erschienen und wird den betreffenden Groß-Eisenbahnstellen alsbald zur Kenntnißnahme und Instruirung des betreffenden Personals zugehen.

### Dienstnachrichten.

Ernannt wurden:

Post- und Eisenbahnerpeditor Vitus Zipp in Dinglingen zum Bahnerpeditor in Tauberbischofsheim,  
Post- und Eisenbahnerpeditor Friedrich Heiland in Bronnbach zum Bahnerpeditor in Krozingen,

Post- und Eisenbahnerpeditor Wilhelm Asal in Brennet zum Bahnerpeditor in Gaggenau,  
Post- und Eisenbahnerpeditor Anton RUTH in Waibstadt zum Bahnerpeditor in Gengenbach,  
Assistent Albert Kaiser zum Bahnerpeditor in Müllheim,  
Assistent Johann Schiller zum Bahnerpeditor in Göttingen,  
Assistent August Rieger zum Bahnerpeditor in Dinglingen,  
Assistent Ludwig Diemer zum Bahnerpeditor in Neckarelz,  
Assistent Ludwig Podesta zum Bahnerpeditor in Friedrichsfeld,  
Assistent Balthasar Wirth zum Bahnerpeditor in <sup>Waibstadt</sup> Gernsbach,  
Assistent Albert Philipp Hoffmann zum Bahnerpeditor in Ettlingen,  
Assistent Eduard Neuback zum Güterexpeditor in Rastatt,  
Assistent August Hoffmann zum Bahnerpeditor in Brennet,  
Assistent Adolf Bastian zum Bahnerpeditor in Haltungenen,  
Assistent Wilhelm Weber zum Bahnerpeditor in b Rheinfelden,  
Assistent Julius Stephan zum Bahnerpeditor in Stockach,  
zum Eisenbahnerpeditionsgehilfen:  
Carl Müller von Bretten;  
zum Bureaudiener:  
Eisenbahnschaffner Johann Hörburger;  
zu Maschinenheizern:  
Jacob Beckenbach von Heidelberg,  
Dewald Ehrhardt von Niederschopfheim,  
Roman Bausch von Zimmendingen,  
Anton Hina von Rimmendingen.

Versezt wurden:

Güterexpeditor Mathias Köchler in Heidelberg nach Pforzheim,  
Bahnerpeditor Franz Luz in Müllheim nach Schwellingen,  
Bahnerpeditor Ludwig Höger in Stockach nach Gernsbach,  
Obertelegraphist Franz Schweizer in Donaueschingen nach Basel,  
Obertelegraphist Peter Stern in Carlsruhe nach Heidelberg,  
Obertelegraphist Wilhelm Werber in Mannheim nach Lauda.

Entlassen wurde:

Maschinenheizer Heinrich Luz (auf Ansuchen).